

Aus einem alten Vermahnlied

Autor(en): **Gand, Hanns in der**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **10 (1943)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-697448>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER
SCHWEIZER FAMILIENFORSCHER

Le Généalogiste suisse

MONATLICHE MITTEILUNGEN
der schweizerischen Gesellschaft
für Familienforschung

BULLETIN MENSUEL
de la Société suisse
d'études généalogiques

No. 1/2

X. Jahrgang

3. März 1943

Rédaction: Dr. Robert Oehler, Bern — Léon Montandon, Neuchâtel

Aus einem alten Vermahnlied

«O userwelte Eydgnosschaft
hab Gott vor ougen tag und nacht,
er hat üch gän ein fryes land,
in dem ir alli notturfft hand.

... und alles, das ir handeln wend,
im anfang, mittel und im end,
so volgend Gott in synem wort,
so wirts üch glingen hier und dort.»

(Fliegendes Blatt aus dem 16. Jahrhundert. Die Melodie mit einigen Strophen hat Hanns in der Gand im Heft 1 des «Schwyzerfähnli» 1915 veröffentlicht.)

*Notes sur quelques familles du Refuge,
éteintes en Suisse*

Par Marcel Francillon, Lausanne

Avertissement. Les notes qui suivront, sur un certain nombre de familles protestantes françaises, venues en Suisse — particulièrement en Suisse romande — au Grand Refuge, soit après la révocation de l'Edit de Nantes (octobre 1685), n'ont pas la prétention d'établir la généalogie complète de ces familles. Notre but en publiant ces notes, relevées au cours de nos recherches pour une